

Trotz Einladung in alle Haushalte und Bekanntgabe der Teilnahme von Gemeinderat K. Schnyder und Gemeindegassier A. Pfyl, besuchten nur 22 Mitglieder diese GV.

Die Traktanden wurden wie folgt behandelt:

1. Protokoll
2. Jahresbericht
3. Kassabericht
4. Jahresbeitrag
5. Orientierung Schulerweiterung Bäch
6. Verschiedenes.

Vorgängig der Behandlung der GV-Traktanden orientierte Gemeinderat K. Schnyder über die am 15. Nov. 1970 stattfindende Gemeindeabstimmung, dabei vorallem über den Kredit von Fr. 3'194 ~~000~~ abzüglich Subventionen, für die Umfahrungs-Strasse Pfäffikon- Chrummen. Gemeindegassier A. Pfyl erläuterte die finanzielle Seite und empfahl ebenfalls die Annahme und Bewilligung dieses Kredites durch die Stimmbürger. Am 15. November 1970 wurde dieses Traktandum jedoch abgelehnt.

Präs. Jos. Müller leitete nach einer Pause über zur Behandlung der GV-Traktanden.

Protokoll und Jahresbericht wurden gutgeheissen und verdankt.

Der Kassabericht von Kassier G. Höfliger lautete wie folgt:  
für 1968:

Einnahmen:	Fr. 251.85
Ausgaben	Fr. 22.--
<u>Mehreinnahmen</u>	<u>229.85</u>
<u>Vermögen</u>	<u>Fr. 1385.20</u>

für 1969: Einnahmen	Fr. 251.05
<u>Ausgaben</u>	<u>Fr. 101.20</u>
<u>Mehreinnahmen</u>	<u>149.85</u>
<u>Vermögen</u>	<u>Fr. 1535.05</u>

Die Rechnung war geprüft, wurde genehmigt und die Arbeit des Kassiers verdankt.

Der Vorstand hatte beschlossen, die fälligen Wahlen auf 1971 zu verschieben, was diskussionslos bewilligt wurde.

Präsident und Architekt J. Müller gab bekannt, dass im Frühjahr 1971 mit der Schulhauserweiterung begonnen werden könne.

Allerdings seien von Bern, die vorgesehenen Räume für die Kriegsfeuerwehr abgelent worden, dafür sei aber ein Schulzimmer mehr geplant. Die Unordnung auf dem Badeanstaltareal und die schlechte Strassenbeleuchtung gaben zu Diskussionen Anlass.  
Der Aktuar: K. Menti